Meldung | Nachrichten | News & Facts | Pressemitteilung

© powered by premiumpresse.de

http://www.premiumpresse.de/musik/cd-neuveroeffentlichung-london-symphony-orchestra-legt-brittens-war-requiem-vor-mit-hochkaraetiger-saengerbesetzung-1-mai-2012-PR1790744.html

CD-Neuveröffentlichung: London Symphony Orchestra legt Brittens "War Requiem" vor - mit hochkarätiger Sängerbesetzung: 1. Mai 2012

Das London Symphony Orchestra zeichnet sich seit Jahrzehnten durch eine groÃŸe WandlungsfÃ¤higkeit und Vielfalt in Repertoire- und Dirigentenauswahl aus. Mit auÃŸergewÃ¶hnlicher Finesse und Stilsicherheit in der Interpretation begegnet das durchweg mit Spitzenmusikern besetzte Orchester den Werken. Der Live-Mitschnitt von Brittens "War Requiem" entstand im Oktober 2011 im Londoner Barbican. Mit Gianandrea stand ein Dirigent am Pult, der den Weltklasse-KlangkÃ¶rper regelmÃ¤ÃŸig leitet. HochkarÃ¤tig besetzt ebenfalls sind die Solisten Sabina Cvilak, Ian Bostridge und Simon Keenlyside. Es singen der London Symphony Chorus und der Choir of Eltham College. DarÃ¼ber hinaus kann die vorliegende VerÃ¶ffentlichung unter http://lso.co.uk/page/801/LSO-Live als Download erworben werden.

Der Pazifist Benjamin Britten komponierte 1958 sein Monumental-Zeugnis gegen die Schrecken von Krieg und ZerstÃ¶rung. Anlass war die Weihe der neu gebauten Kathedrale von Coventry, die bei den Bombenangriffen 1941 zerstÃ¶rt worden war. Im Werk eingeflochtene Gedichte des eine Woche vor Ende des Ersten Weltkrieges gefallenen Wilfred Owen prÃ¤gen den Charakter des "War Requiem", dessen UrauffÃ¼hrung am 30. Mai 1962 stattfand. Die auf der vorliegenden CD mitgeschnittene Live-AuffÃ¼hrung traf in London auf frenetischen Applaus und begeisterte Kritiker: "Mit Blick auf den kommenden Remembrance Sunday kann man sich nur schwer eine noch bewegendere und zeugnishaftere GedÃ¤chtnisfeier vorstellen, als vom London Symphony Orchestra und Chorus gestern im Barbican geboten", so The ArtsDesk.

Das LSO wurde 1904 als erstes unabhÃ¤ngiges und selbstverwaltetes Orchester Englands gegrÃ¼ndet. Seitdem ist es mit seinem einzigartigen Klang als eines der meist-tourenden Orchester auf den internationalen BÃ¼hnen prÃ¤sent. 2012 ist das im Barbican beheimatete LSO das offizielle Orchester der ErÃ¶ffnungs- und Abschlussfeier der Olympischen Spiele in London. DarÃ¼ber hinaus blickt es auf eine Ã¼ber 100 Jahre lange Aufnahmetradition zurÃ¼ck, seit 2000 auf dem orchestereigenen Label LSO live, auf dem bereits 80, vielfach mit wichtigen Musikpreisen - Grammy, Brit Award, Gramophone Award - ausgezeichnete VerÃ¶ffentlichungen vorliegen. http://lso.co.uk/

Benjamin Britten (1913-1976)

War Requiem

London Symphony Orchestra

Gianandrea Noseda - Musikalische Leitung

Sabina Cvilak (Sopran), Ian Bostridge (Tenor), Simon Keenlyside (Bass), London Symphony Chorus, Joseph Cullen (Einstudierung), Choir of Eltham College, Alastair Tighe (Einstudierung)

LSO Live LSO0719 (Vertrieb Note 1)

Hybrid-SACD 2 CDs http://lso.co.uk/page/801/LSO-Live

Konzert-Kritiken zu Benjamin Brittens "War Requiem"

"Es war eine mitreiÃŸende, wenn nicht sogar bewegende AuffÃ¼hrung [...] Noseda inszenierte die Dramatik der Musik ganz wunderbar und der London Symphony Chorus in Hochform setzte die Entfesselung des Dies Irae, den metall-glÃ¤nzenden Triumph des Hosanna im Sanctus und das aufkommende GefÃ¼hl der Panik bei der ErwÃ¤hnung des Letzten Gerichts im Libera Me perfekt um [...]" (The Guardian, 11. Oktober 2011)

"Gianandrea Nosedas unverhohlen dramatische Interpretation hielt die ZuhÃ¶rer gebannt. Alles klang so lebendig: das FlÃ¼stern des ErÃ¶ffnungschores wie ein Echo der toten Seelen, das LÃ¤uten der Glocken und unheilverkÃ¼ndende FanfarenstÃ¶ÃŸe, das langsam zum Crescendo anschwellende trauernde Gemurmel am Ende - ein Ã¼berwÃ¤ltigendes HeraufbeschwÃ¶ren des Kummers, der Verschwendung und des unermesslichen Leids des Krieges." (The Times, 25. Oktober 2011)

"Das Publikum hielt kollektiv den Atem an, bis er 20 Sekunden spÃ¤ter die Arme sinken lieÃŸ. In unserer Zeit, wo Stille als unertrÃ¤glich empfunden wird, gibt es wohl kaum ein grÃ¶ÃŸeres Kompliment."

(Musical America, 27. Oktober 2011)

"Noseda arrangierte das beste "War Requiem", das ich je gehÃ¶rt habe. Er hatte die weitlÃ¤ufigen Strukturen von Brittens Musik Ã¼berzeugend im Griff: die Balance zwischen gesamtem Orchester und Kammermusik-Ensemble, die schwierigen, lied-Ã¤hnlichen EinsÃ¤tze der Solisten [...], die Ã¼berwÃ¤ltigenden Klangfluten im Dies Irae und Libera Me. DarÃ¼ber hinaus war die AuffÃ¼hrung eine Ã¼beraus expressive Darbietung eines StÃ¼ckes, das allzu oft nur als eine technische "tour de force" verstanden wird. Die flÃ¼sternde, beÃ¤ngstigende Klangfarbe des Chorus in den ersten Takten deutete bereits an, dass diese Interpretation weit tiefer gehen wÃ¼rde." (The New Yorker, 14. November 2011)

LSO-Termine in Deutschland und im deutschsprachigen Raum

Mai 2012

20. Mai 2012 - Wien, Konzerthaus, Dirigat: Valery Gergiev

21. Mai 2012 - Wien, Konzerthaus, Dirigat: Valery Gergiev

August 2012

23. August 2012 - Salzburg, Salzburger Festspiele, Dirigat: Valery Gergiev

24. August 2012 - Luzern, Lucerne Festival, Dirigat: Valery Gergiev

30. August 2012 - Wiesbaden, Rheingau Festival, Dirigat: Michael Tilson Thomas

31. August 2012 - Gstaad, Menuhin Festival Gstaad, Dirigat: Michael Tilson Thomas

September 2012

1. September 2012 - Gstaad, Menuhin Festival Gstaad, Dirigat: Michael Tilson Thomas

6. September 2012 - Berlin, Dirigat: Michael Tilson Thomas

7. September 2012 - Grafenegg, Dirigat: Michael Tilson Thomas

8. September 2012 - Bonn, Dirigat: Michael Tilson Thomas

9. September 2012 - Bonn, Dirigat: Michael Tilson Thomas

Anmerkung von premiumpresse.de: Das Copyright von auf premiumpresse.de aufgeführten Bildern und Texten liegt ausschließlich beim Herausgeber/Verfasser der zum Bild/Text zugehörigen Meldung und darf ohne Erlaubnis der in der jeweiligen Meldung genannten Herausgeber/Verfasser/Urheber nicht weiterverarbeitet oder in jeglicher Form verwendet werden. Ausschließlich der Verfasser/Herausgeber der jeweiligen Meldung ist für Art, Beschaffenheit und deren Inhalt sowie beigefügte Texte, Bilder und Tonmaterial verantwortlich. premiumpresse.de kann keinerlei Haftung für Wahrheitsgehalt, Vollständigkeit und/oder Korrektheit veröffentlichter Meldungen übernehmen. Diese als PDF generierte Meldung ist ausschließlich dahingehend zu verwenden, dass sie dazu dient, online wie offline gelesen zu werden. Eine Speicherung und/oder Wiedergabe sowie weitere interne wie externe Verwendung jeglicher Art und Zugänglichmachung an Dritte ist aus Gründen des Urheberrechtes untersagt.